

Ev. Kirchengemeinde Naumburg (Saale),
Kirchspiel Schönbürg-Possenhain,
Kirchspiel Flemmingen-Almrich,
Kirchspiel Mertendorf



GEMEINDEBRIEF



Ev. Kirchengemeinde
Naumburg | EKM

Foto: R. Nollau



Die neue Jahreslosung stellt mir eine atemberaubende Hoffnung vor Augen; eine Hoffnung, die mein Denken und Fühlen weit übersteigt: Gott wird eines Tages – dann, wenn er es für richtig hält – Himmel und Erde vollkommen neu schaffen. Die Nachrichten in Fernsehen und Internet belegen dies tagtäglich: Aus unserer alten Welt wird keine neue Welt entstehen – ohne Krieg, ohne Leid, ohne Tod. Auch nicht auf dem Mond oder dem Mars. In Gottes neuer Welt aber ist das unerbittliche Gesetz erledigt, dass alles, was lebt, -sterben muss. Ad acta gelegt sind dann alle bösen Gedanken, Worte und Taten, unter denen Menschen gelitten haben; und mit denen sie anderen Leid zufügt haben. Denn Gott selbst wird dann ganz bei seinen Menschen wohnen – nicht mehr schmerzlich fern von uns, sondern mitten unter uns.

Wie eine Mutter wird Gott allen Tränen von -unseren Augen abtrocknen. Und liebevoll wird Gott uns trösten: „Nun musst du nicht mehr weinen, denn alles ist jetzt gut. Auch brauchst du keine Angst mehr zu haben, denn „der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“ (Vers 4) Dies ist keine Vertröstung, die mich blind macht für die Gegenwart. Diese Hoffnung öffnet mir die Augen und gibt mir Kraft für heute. Damit ich getrost und tatkräftig in diesem neuen Jahr unterwegs bin – unterwegs in Gottes gute Zukunft für alle Menschen.

Text: Reinhard Ellsel

Off 21,5

Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!

Valentins-Segen am 14. Februar

Am Samstag, dem 14. Februar, laden wir wieder herzlich zum Valentinssegen in die Marien-Magdalenen-Kirche ein. Start ist diesmal schon um 17 Uhr.

Während der Segensfeier erklingt Musik, die Kirche wird wieder stimmungsvoll beleuchtet sein, man kann sich auf verschiedene Weise dem Thema „Liebe“ nähern und sich auch wieder segnen lassen- allein, zu zweit oder als Gruppe.

Die Uhrzeit ist so gewählt, dass man im Anschluss am Abend noch etwas unternehmen kann. Willkommen sind alle, die die Liebe feiern möchten: ob als Paar oder Freunde, innerhalb der Familie oder auch einfach für sich: Die Liebe ist das größte Gottesgeschenk. In der Liebe zwischen Menschen erleben wir etwas von Gott in uns und zwischen uns. Das macht unser Leben reich und lebenswert.

Wir freuen uns auf Sie!

Pfrn. Lang, Pfr. Fiedler, Th. Rode
A. Degenhardt,



Nächstes Vorlesecafé am 20. März

Wir laden Sie herzlich ein zu einem nächsten Vorlesecafé im Haus der Kirche am Freitag, dem 20. März von 15-17 Uhr Uhr. In gemütlicher Runde bei Kaffee und Tee können Sie diesmal einer unglaublichen Geschichte lauschen: einer „Legende von Verrat und Tapferkeit“, in der zwei alte Frauen die Hauptpersonen sind.

Geschrieben hat die Erzählung Velma Wallis, erschienen 1993 in den USA. Sie wurde ein internationaler Überraschungserfolg. Wir freuen uns wieder auf Zuhörer und Zuhörerinnen!

Pfrn.i.R. Eva Meckenstock
im Namen der Vorleserrunde



„Kommt! Bringt eure Last.“

Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

In diesem Jahr haben Frauen aus Nigeria den Weltgebetstag für uns vorbereitet. Es ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomen der Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt. Die Frauen aus Nigeria stellen des Weltgebetstag unter das Motto: „Kommt! Bringt eure Last.“, angelehnt an Matthäus 11,28-30. In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen, auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannun-

gen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glauben. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Wir laden herzlich am **Freitag, dem 6. März um 18 Uhr zum Gottesdienst am Weltgebetstag in den Gemeindesaal der Katholischen Gemeinde Naumburg**, am Kramerplatz ein. Wir werden etwas über Land und Leute erfahren, hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und wollen gemeinsam singen, beten und die Menschen vor Ort mit unserer Kollekte unterstützen. Nach dem Gottesdienst und einer kleinen Tanzrunde laden wir wieder zu einem Buffet mit landestypischen Speisen.

Dieser Abend ist nur durch die Mitwirkung vieler möglich. Beteiligen Sie sich doch gern und kommen zum Vorbereitungstreffen am **Donnerstag, dem 26. Februar, um 17 Uhr im Gemeinderaum der kath. Gemeinde am Kramerplatz**.

Pfrn. Lang und Team



Unsere Kolleken an Heilig Abend für Brot für die Welt

Die Gottesdienste am Heiligen Abend gehören für viele Menschen zu den bewegendsten Momenten des Jahres. In unseren festlich geschmückten Kirchen kommt die Botschaft von der Menschwerdung Gottes besonders eindrücklich zum Klingen und sie führt seit langem zu großer Spendenbereitschaft.

In diesem Jahr durften wir erneut dankbar auf die Kolleken zurückblicken: **6.935,49 € wurden an Heiligabend 2025 für BROT FÜR DIE WELT gesammelt.**

Auch ein Blick in die Vorjahre zeigt die Treue unserer Gemeinde:

2023: 8.487,24 €

2024: 6.722,98 €

2025: 6.935,49 €

Damit liegen die Kolleken leicht über dem Vorjahr, wenn auch unter den Werten von 2023.

Zugleich zeigt sich: Trotz wirtschaftlicher Herausforderungen bleibt die Bereitschaft groß, etwas von dem weiterzugeben, was man selbst empfangen hat.

Bundesweit waren die evangelischen Kirchen an Heiligabend 2025 ebenfalls gut besucht: Laut EKD nahmen über fünf Millionen Menschen an mehr als 33.000 Weihnachtsgottesdiensten teil – vielerorts mit steigenden Zahlen.

Jede Gabe trägt dazu bei, die diakonische und weltweite Arbeit unserer Kirche zu unterstützen. Dafür sagen wir allen, die an Heiligabend vorbereitet, mitgefeiert, mitgewirkt oder gespendet haben, ein herzliches Danke.

Mögen die Gaben dort Segen bringen, wo sie dringend gebraucht werden.

Lars Fiedler

Rückblick Ökumenisches Adventsfenster

Im Advent luden wieder Christen unterschiedlicher Konfessionen aus unserer Stadt zu einem allabendlichen Adventsabend in ihren Garten, ihren Hof oder vor das Haus ein. Auf diese schöne Weise haben wir den Advent wieder bewusst begangen und die Gemeinschaft beim Singen und Beten, Hören und Erzählen genossen. Und natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz! Herzlichen Dank an alle, die sich in diesem Jahr wieder beteiligt haben, für diese liebevoll vorbereiteten Abende!

Pfrn. Lang



Foto: Vogt



Vorstellung neue Gemeindesekretärin

Liebe Gemeinde,
gern möchte ich mich Ihnen als neue Gemeindesekretärin kurz vorstellen. Mein Name ist Konstanze Kurtze, ich bin 47 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Söhne. Ich lebe mit meiner Familie in Naumburg und bin auch hier geboren.

Bereits seit September 2025 bin ich im Gemeindepfarramt tätig. Ich freue mich auf die neuen vielseitigen Aufgaben und ein gutes Miteinander.

Konstanze Kurtze



Palmsonntag- Einzug mit Zweigen



In guter Tradition wollen wir am Palmsonntag, wenn wir an den Einzug Jesu in Jerusalem erinnern, auch wieder unter Gesang und mit Zweigen in die Kirche

einziehen. Bitte kommen Sie dazu erst kurz vor Beginn des Gottesdienstes, damit Sie nicht zu lang im Kalten stehen müssen und bringen, wenn möglich, wieder einen Zweig (Obstbaum/Hecke o.ä.) mit.

Pfrn. Lang

Gründonnerstag - Tischabendmahl mit Abendessen im Haus der Kirche

Am Gründonnerstag, dem 2. April, sind Sie in diesem Jahr wieder herzlich zu einem Tischabendmahl im Haus der Kirche eingeladen. In Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu wollen wir uns an der gedeckten Tafel versammeln und das Heilige Abendmahl miteinander feiern, verbunden mit einem Abendessen. Beginn ist 18 Uhr im Haus der Kirche.

Es wäre schön, wenn Sie für das Abendessen etwas mitbringen. Melden Sie sich dazu einfach im Gemeindepfarramt, damit wir koordinieren können, wer was beiträgt. Haben Sie vielen Dank!

Pfrn. Lang



Foto: congerdesign auf pixabay

„Gesegnete Mahlzeit! Komm, wie du bist!“ – Ökumenischer Mittagstisch 1. April auf dem Markt

Erinnern Sie sich noch an unsere Aktion im letzten Jahr in der Karwoche in der Innenstadt?

Wir hatten in der Fußgängerzone dazu eingeladen, an einer Tafel Platz zu nehmen und bei einem Mittagessen mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen.

Und es kamen viele. Passantinnen, Touristen, ältere Leute, Familien – alle nahmen an der langen Tafel Platz und kamen miteinander ins Gespräch.

Diese Aktion wollen wir in diesem Jahr wiederholen.

In einer zunehmend auseinanderdriftenden Gesellschaft wollen wir dazu anregen, mitt statt übereinander zu sprechen.

Der 1. April ist der Tag vor Gründonnerstag. Da erinnern wir an das letzte Abendmahl Jesu. Jesus lädt an einen Tisch. Im Glauben daran, dass er Menschen zusammenbringt und verbindet, laden wir in der Karwoche am **Mittwoch, dem 1. April zwischen 12 Uhr und 13.30 Uhr** dazu ein, **bei einem kostenlosen Mittagessen mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen**.

Das Essen spendieren uns freundlicherweise wieder Gastronomen rund um den Markt. Wir freuen uns, dass wir mit ihnen wieder Verbündete gefunden haben.

Wer kann und will, darf an diesem Tag auch etwas spenden. Die Einnahmen werden der Herberge zur Heimat e.V. zugutekommen, die ihr Angebot einer „Wärmestube“ mit Mittagessen weiter ausbauen möchte.

Und nun braucht es Sie! Sie werden wieder am Markt (vermutlich wieder Eingang Jakobstraße- Ort wird noch festgelegt) eine lange Tafel finden. **Lassen Sie sich an diesem Mittwoch einladen zu Gespräch, Begegnung und Mahlzeit und sagen Sie es gern weiter!** Im letzten Jahr waren viele um 12 Uhr da und fanden zunächst nicht alle Platz und mussten etwas Geduld mitbringen. Kommen Sie also gern etwas „gestaffelt“ zwischen 12 und 13.30 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

Für das ökumenische Vorbereitungsteam,
Pfrn. Lang



Foto: I. Issermann



Ausschreibung SekretäInnen Stelle

Liebe Gemeinden, nach dem Ausscheiden von Frau Vogt suchen wir für unser Gemeindebüro eine(n) Gemeindesekretär*in, die zusammen mit Frau Kurtze die Aufgaben übernimmt. Vielleicht haben Sie Interesse oder kennen jemanden? Wir freuen uns auf Bewerbungen.

Pfrn. Lang

Ausbildungsvoraussetzungen:

abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Bürokommunikation oder eine gleichwertige Ausbildung mit entsprechender Berufserfahrung

Arbeitsaufgaben:

Eingangs- und Ausgangspost, Bearbeitung der allgemeinen Geschäfts- und E-Mail-Korrespondenz

Telefondienst und allgemeiner Publikumsverkehr (Erteilen von Auskünften)

Schriftgutverwaltung, Erstellen von Statistiken

Zusammenstellen und Veröffentlichung von Gottesdienst- und Veranstaltungsplänen

Vorbereitung von /Teilnahme an Besprechungen, Sitzungen und Gemeindeveranstaltungen

Bearbeitungen im Bereich Meldewesen, Kausalien, Kirchenbuchführung

Urkunden schreiben etc.

Öffentlichkeitsarbeit: Mitarbeit bei der Erstellung des Gemeindebriefes, Gestaltung von Schaukästen, Führen von online-Kalendern u.a.)

Verwaltung von Büromaterial

Erwartet werden:

sicherer Umgang mit modernen Systemen der Bürokommunikation (Online-Kalender-tools, grafische Tools, Cloudbasiertes Arbeiten, Text- und Typographiesicherheit) und Microsoft 365 bzw Bereitschaft zur Aneignung digitaler Anwendungen

gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift

ein vertrauensvoller, freundlicher und kommunikativer Umgang mit Menschen, Teamfähigkeit

gute Büro-Organisation, selbständige Arbeitsweise

Bereitschaft zur beruflichen Fortbildung

Kenntnis kirchlicher Strukturen und die Bereitschaft, das christliche Profil der Einrichtung mitzutragen

Wir bieten:

eine eigenständige und verantwortungsvolle Tätigkeit, die abwechslungsreich und interessant ist

kollegiale Unterstützung

Entgelt nach der KAVO EKD-Ost

zusätzliche Altersversorgung über die Kirchliche Zusatzversorgungskasse

Die Stelle hat einen Stellenumfang von **45**

Prozent (17,55 Wochenstunden) des Beschäftigungsumfangs eines vollbeschäftigen Mitarbeiters und ist **vorerst für ein Jahr befristet** (eine Entfristung ist möglich).

Die Vergütung erfolgt nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen in **EG 5**.

Es wird auf die in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gültige Verordnung zur Regelung der Stellenbesetzungsverfahren privatrechtlicher Anstellungsverhältnisse verwiesen, nachzulesen unter www.kirchenrecht-ekm.de (ON 715).

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen wird bis zum **27.2.2026** an die

Evangelische Kirchengemeinde 06618 Naumburg, Domplatz 8 erbeten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Pfarrerin Lang, Tel. 03445/ 778201 oder per E-Mail: info@kirche-Naumburg.de

Abschied und Übergang

Am 28. Februar 2026 endet der Dienst von Domkantor KMD Jan-Martin Drafeln offiziell. Wir möchten ihn im Gottesdienst am 8. Februar 2026, um 10 Uhr in der St. Marienkirche, feierlich verabschieden. Superintendentin Dr. Tanja Pilger-Janßen wird ihn im Rahmen des Gottesdienstes aus seinem Dienst entpflichten.

Im Anschluss laden wir herzlich zu einem Empfang ein. Dort besteht die Möglichkeit, persönlich Dank und gute Wünsche auszusprechen.

Der Kirchenkreis Saale-Unstrut hat die Stelle des Domkantors zur Wiederbesetzung freigegeben und die Ausschreibung mit Besetzung zum 1. September 2025 beschlossen. Bewerbungen sind bis zum 2. März in der Superintendentur einzureichen. Ende März

finden die Vorstellungstage statt: An zwei Terminen werden jeweils zwei Kandidat*innen die Möglichkeit haben, sich und ihre Arbeit vorzustellen.

Für die Interimszeit konnte für die Domsingschule und den Domchor Dietrich Modersohn (Jena) gewonnen werden. Er wird die Gruppen übergangsweise begleiten und leiten. Die Leitung des Kammerchores übernehmen zunächst Dorothea Greßler (Camburg) und im Anschluss Nathanael Vorwerk (Weimar). Das Kammerorchester wird in dieser Zeit von Anna Koch (Naumburg) musikalisch geführt. Wir danken allen sehr herzlich für ihre Bereitschaft, die kirchenmusikalische Arbeit in dieser Übergangsphase zu tragen und weiterzuführen.

Naumburger Domkantorei

Domchor: mittwochs | 19:15–21:15 Uhr
Haus der Kirche (Domplatz 8).

Naumburger Kammerchor: sonntags | 18–20 Uhr (nach Probenplan), Haus d. Kirche.

Domkammer- & Jugendorchester:
donnerstags | 18:15–19:30 Uhr (nach Probenplan), HdK.

Ansprechpartner und Leiter: Domkantor KMD Jan-Martin Drafeln.

Naumburger Domsingschule

Uta Kurrende I (Mädchen ab 3. Klasse)
mittwochs | 15:15–16:00 Uhr Domschule St. Martin (Domplatz 3),

Uta-Kurrende II (Mädchen ab 5. Klasse)
mittwochs | 16:15–17:00 Uhr Domschule St. Martin (Domplatz 3),

Ekkehard-Kurrende I (Jungen ab 3. Klasse)
donnerstags | 15:30–16:00 Uhr Domschule St. Martin (Domplatz 3),

Ekkehard-Kurrende II (Jungen ab 5. Klasse)
donnerstags | 16:15–17:00 Uhr Domschule St. Martin (Domplatz 3),

Jugendchor Frauenstimmen (in der Regel ab 8. Klasse) mittwochs | 17:30–19:00 Uhr Haus der Kirche (Domplatz 8),

Jugendchor Männerstimmen
donnerstags | 17:15–18:00 Uhr Haus der Kirche,

Stimmbildung findet in Gruppen parallel statt. Keine Proben in den Schulferien.

Ansprechpartner und Leiter:
Domkantor KMD Jan-Martin Drafeln.

Moritz/Othmarchor
donnerstags | 18:00–19:00 Uhr HdK, Domplatz 8,

Ansprechpartnerin und Leitung:
Bärbel Schoener (Kontakt über das Büro),



Rückblick Verabschiedung unserer Gemeindesekretärin Frau Vogt und Eröffnung der Allianzgebetswoche

Die 180. Allianzgebetswoche fand vom 11. bis 18. Januar 2026 statt und stand unter dem Motto „Gott ist treu“. Die Predigt im Eröffnungsgottesdienst am 11. Januar hielt Steffi Honsberg, Majorin der Heilsarmee Naumburg. In ihrer Ansprache verwies sie



auf die Treue Gottes als ein tragendes Fundament des Glaubens – so wie jedes Gebäude ein stabiles Fundament benötigt. Dieses Bild vom Fundament soll die Gebetswoche begleiten Christiane Walz vom Gebetshaus

Burgenlandkreis e. V. lud die Gottesdienstbesucher ein, auf einem Fundament aus Klemmbausteinen mit bunten Steinen weiterzubauen. Geduldig warteten viele darauf, auch ihren eigenen Stein beizutragen.



Außerdem haben wir in diesem auch unsere langjährige Gemeindesekretärin Gundrun Vogt aus ihrem Dienst verabschiedet. 31 Jahre lang war sie in unserer Gemeinde beschäftigt. Anfangs in der Domgemeinde, dann für das Kirchspiel und seit 2011 für die Kirchengemeinde Naumburg. Und auch die Orte haben gewechselt: vom Othmarsplatz 10 zum Haus der Kirche. Im Laufe der Jahre hat sich mit Einzug moderner Bürokommunikation auch die Tätigkeit verändert. Wir haben Frau Vogt im Gottesdienst gedankt für ihre zuverlässige und kompetente Arbeit, für ihre warmherzige Art und das offene Ohr für jegliche Belange der Gemeinde,

für ihr großes Engagement über die Arbeitszeit hinaus. Wir wünschen ihr Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt und freuen uns, dass sie mit einigen Stunden pro Woche Frau Kurtze im Büro noch unterstützt.

Pfrn. Lang



Foto:

Naumburg im Februar und März

Frauenfrühstückskreis

Dienstag, 17.02. | 9 Uhr

Dienstag, 17.03. | 9 Uhr

Haus der Kirche, Domplatz 8.

Frauenkreis

Dienstag, 18.02. | 18 Uhr, Einführung zum Weltgebetstag „Nigeria“ - Pfrn. Lang

Dienstag, 31.03. | 18 Uhr, Jahreslosung 2026

Haus der Kirche, Domplatz 8.

Männerkreis

Dienstag, 17.02. | 15:30 Uhr

Dienstag, 10.03. | 15:30 Uhr

Haus der Kirche, Domplatz 8.

Theo-Phil-Kreis

Dienstag, 10.03. | 19:00 Uhr

„Philipp Melanchthon - Leben und Wirken“, Prof. Dr. Willi Kiesewetter

Haus der Kirche, Domplatz 8

Seniorenkreis

Montag, 16.02. | 15 Uhr

Montag, 16.03. | 15 Uhr

Haus der Kirche, Domplatz 8

Bibelgesprächskreis

Montag, 23.02. | 19 Uhr

Montag, 23.03. | 19 Uhr

Haus der Kirche, Dompl. 8

Helferkreis

Montag, 16.03. | 19.30 Uhr

Osterkerzenbasteln. Helfer sind herzlich willkommen.

Teen-Kreis

Jungen: Samstag, 14.03. | 15–18 Uhr

Mädchen: Samstag, 28.03. | 15–18 Uhr



Haus der Kirche, Domplatz 8

Konfirmandenkurs 7. Klasse

Samstag, 28.02. | 10- 13 Uhr

Samstag, 21.03. | 10- 13 Uhr

Haus der Kirche, Domplatz 8

Konfirmandenkurs 8. Klasse

27.02. – 01.03. | Konfifahrt

nach Berlin-Wannsee

Samstag, 14.03.| 10–13 Uhr

Haus der Kirche, Domplatz 8.

Sonntag, 15.03.| 10 Uhr

Vorstellungsgottesdienst

Konfi-Café

mittwochs | 16:00–17:30 Uhr

(außer in den Ferien)

Haus der Kirche, Domplatz 8.

Junge Gemeinde

freitags | 17:30–20 Uhr

Haus der Kirche, Domplatz 8.



Naumburg im Februar

01.02. | Letzter Sonntag nach Epiphanius

10 Uhr | St. Marienkirche am Dom
mit Hl. Abendmahl und Kigo - Pfrn. Lang

08.02. | Sexagesimae

10 Uhr | St. Marienkirche am Dom
Verabschiedung von Domkantor Drafeln -
Supn. Pilger-Janßen, Pfr. Bartsch, Pfr. Fiedler,
Pfrn. Lang

Nach dem Gottesdienst ist ein Empfang im
Haus der Kirche.



14.02. | Valentinstag

17 Uhr | Marien-Magdalenen-Kirche
Ökumen. Valentins-Segen - Pfrn. Lang, Gemrefn.
Degenhardt, Pfr. Fiedler und JG

15.02. | Estomihi

10 Uhr | St. Marienkirche am Dom
mit Hl. Abendmahl und Kigo - Pfr. Fiedler

18.02. | Aschermittwoch

18 Uhr | Kath. Kirche (geheizt)
Ökum. Andacht - Gemrefn. Degenhardt, Pfr.
Bartsch

21.02. | Sonnabend

18 Uhr | Dom
1. Passionsandacht

22.02. | Invokavit

10 Uhr | St. Marienkirche am Dom
Pfr. Fiedler

28.02. | Sonnabend

18 Uhr | Dom
2. Passionsandacht

weitere Gottesdienste:

**Alexa Seniorenresidenz,
Wenzelsring 5,**
Freitag, 20.02., 10 Uhr – Pfr. Fiedler
Donnerstag, 12.03., 10 Uhr – Pfr. Fiedler
AWO „Haus am Marientor“,
Th.-Münzter-Str. 10a,
Freitag, 13.02., 10 Uhr – Pfr. Fiedler
Freitag, 13.03., 10 Uhr – Pfr. Fiedler

AWO Seniorenzentrum „A.-Reinstein-Haus“,
Donnerstag, 12.02., 10 Uhr – Pfrn. Lang,
Donnerstag, 12.03., 10 Uhr – Pfrn. Lang

Altenpflegeheim Spätsommer
Donnerstag, 19.02., 10 Uhr – Pfr. Bartsch
Donnerstag, 12.03., 10 Uhr Pfr. Bartsch

weitere Gottesdienste:
Krankenhaus, Humboldtstraße
donnerstags, 17 Uhr, Ansprechpartner für
Krankenhausseelsorge: Pfr. Pillwitz.
Landeskirchliche Gemeinschaft
Gottesdienst: sonntags, 10 Uhr (mit Kinder-
gottesdienst);
Bibelgesprächskreis: jeden 1. und 3. Mittwoch,
16 u. 20 Uhr, Georgenmauer 5b, Naumburg,
weitere Infos: www.lkg-naumburg.de.



Naumburg im März

01.03. | Reminiszere

10 Uhr | St. Marienkirche am Dom
mit Hl. Abendmahl und Kigo - Pfr. Bartsch

06.03. | Freitag

**18 Uhr | Kath. Gemeindezentrum
Kramerplatz**

Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag
(Nigeria), anschl. Abendessen - Ökumen.
Team

07.03. | Sonnabend

18 Uhr | Dom
3. Passionsandacht

08.03. | Okuli

10 Uhr | St. Marienkirche am Dom
Pfrn. Lang

14.03. | Sonnabend

18 Uhr | Dom
4. Passionsandacht

15.03. | Lätere

10 Uhr | St. Marienkirche am Dom
Vorstellungsgottesdienst der Konfirman-
den und Kigo - Pfr. Fiedler u. GPin Klein

21.03. | Sonnabend

18 Uhr | Dom
5. Passionsandacht

22.03. | Judika

10 Uhr | St. Marienkirche am Dom
mit Hl. Abendmahl und Taufe - Pfr. Bartsch

28.03. | Sonnabend

18 Uhr | Dom
6. Passionsandacht



29.03. | Palmsonntag

10 Uhr | St. Marienkirche am Dom
mit Einzug und Kigo - Pfrn. Lang

02.04. | Gründonnerstag

18 Uhr | Haus der Kirche
Tischabendmahl mit Abendessen - Pfrn.
Lang

03.04. | Karfreitag

10 Uhr | St. Marienkirche am Dom
Pfr. Fiedler

15 Uhr | Dom
musikal. Andacht zur Sterbestunde - Pfr.
Bartsch

04.04. | Osternacht

23.30 Uhr | Dom

05.04. | Ostersonntag

11 Uhr | Marien-Magdalenen-Kirche
Musikalischer Ostergottesdienst, mit Solo-
kantate und Hl. Abendmahl, Pfrn. Lang

06.04. | Ostermontag

10 Uhr | Marien-Magdalenen-Kirche
Familiengottesdienst mit Osterbrunch,
Gem.päd. A. Klein und Team

Gottesdienste, Konzerte und Gemeindekreise

Schönburg

15.02. | Estomihi

10.00 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

15.03. | Lätare

10.00 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

Kinderstunde

Freitag, 14-tägig | 16 Uhr | Pfarrhaus
Schönburg (nicht in den Ferien), An-
sprechpartnerin: Nicole Fox (01514 122
77 80)

Possenhain

15.02. | Estomihi

9.00 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer



Burkhard Meyendrisch auf Pixabay

Wettaburg

08.02. I Sexagesimae

11.00 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

08.03. | Okuli

10.00 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

Wethau

07.02. | Sonnabend

15.00 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

08.03. | Okuli

11.00 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

Frauenhilfe Wethau

Donnerstag, 19.02.2026, Ort nach Ab-
sprache

Donnerstag, 19.03.2026, Ort nach Ab-
sprache

Mertendorf

08.02. | Sexagesimae

10.00 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

07.03. | Sonnabend

15.00 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

Kirchenchor

mittwochs, ab 14.01.2026 | 19.30 Uhr |
14-tägig | Gasthaus Punkewitz

Seniorenkreis

einmal im Monat, dienstags, 14.30 Uhr,
im Gemeinderaum nach Absprache



Seit rund 40 Jahren lädt „**7 Wochen Ohne**“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. **Millionen Menschen** machen mit: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie **verzichten** nicht nur auf das eine oder andere **Genussmittel**, sondern folgen der **Einladung zum Fasten im Kopf** unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2026 vom 18. Februar bis 6. April heißt „**Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte**“.

18. Februar bis 6. April 2026

Mit Gefühl!

Sieben Wochen ohne Härte

edition⁺chrismos

Jodie Griggs / Getty Images



Gottesdienste, Konzerte und Gemeindekreise

Flemmingen

22.02. | Invokavit

9.00 Uhr | Gottesdienst - Supn. i.R. Sobottka-Wermke

22.03. | Judika

9.00 Uhr | Gottesdienst - Supn. i.R. Sobottka-Wermke

Kinderkirche

Herzliche Einladung zur Kinderkirche!

Donnerstag, 12.02. | 17-18 Uhr

Donnerstag, 26.02. | 17-18 Uhr

Donnerstag, 12.03. | 17-18 Uhr

Donnerstag, 26.03. | 17-18 Uhr

Pfarrhaus Flemmingen, Mönchshof 1

Posaunenchorproben

Hier können Anfänger ein Instrument erlernen und erfahrene Bläser gern mitspielen.

dienstags, 18.00 Uhr | Pfarrhaus Flemmingen

Kontakt: Steffen Erler, Tel: 03445 776710



Almrich

22.02. | Invokavit

10.30 Uhr | Gottesdienst - Supn. i.R. Sobottka-Wermke

22.03. | Judika

10.30 Uhr | Gottesdienst – Supn. i.R. Sobottka-Wermke

Chor der Landersschule Pforte am 16.12.25



Foto: U. Wenzel

Rückblick auf Adventskonzerte in Almrich

Zwei wunderbare Adventskonzerte haben viele Almricher auf dem Weg zum Weihnachtsfest genossen. Am 5. 12. 2025 gab der Almricher Männerchor sein traditionelles Weihnachtskonzert. Unter der bewährten Leitung von Ilona Schröder ließen die etwa 20 Sänger besinnliche Lieder erklingen, manche Stücke wurden von Solisten gekrönt. Am 16.12. ließen Schüler*innen

der Landesschule Pforte ihre glockenhellen Stimmen erklingen. Sie brachten neben den traditionellen beliebten Liedern auch neue Songs, z.B. englische Carols, zu Gehör. Beide Chöre wurden mit viel Beifall bedacht. Auf Sänger und Zuhörer warteten Punsch, Glühwein und Fettbemmen, die zum Gelingen der Abende beitragen.



Foto: I. Sobottka-Wermke

Zwei fulminante Chorkonzerte in St.Lucia

Wie können wir Flemmingerinnen und Flemminger froh sein, dass unsere Vorfahren die Heilige Lucia als Namenspatronin für die Kirche im Ort gewählt haben. Ihr zur Ehre um ihren Namenstag herum, dem 13.Dezember, kommt sie selbst mit ihrem Lichterkranz zu uns. Dazu gibt es in jedem Jahr ein besonderes Konzert in der Kirche mit dem weithin sichtbaren spitzen Kirchturm.

In diesem Jahr gab es sogar zwei hervorragende Konzerte, die die geneigten Zuhörenden verwöhnten.

Zum einen gastierte der Chorus Cantemus Naumburg mit seinem Advents- und Weihnachtprogramm hier und erfreute die Sinne. Und zum anderen füllte der Chor der Lan-

desschule Pforte, speziell die 12.Klasse- Musikzweig, die Kirche bis ins letzte Eckchen mit wunderbaren Stimmen aus.

Zu beiden Konzerten war St. Lucia bis zur obersten Empore besetzt.

Bei Glühwein und Häppchen klangen die Abende noch bis in die Nachtstunden nach, und die Abituskasse der Pfortenser ist um einige Euro schwerer geworden.

Vielen Dank allen, die zum Gelingen dieser feinen Genüsse beigetragen haben.

Ganz besonderen Dank an Familie Kowalski, die das zweite Konzert angeregt und mit großer Unterstützung möglich gemacht haben.

Carmen Ilse



Gottes Segen allen unseren Geburtstagskindern



Foto: Mathhias Böckel auf Pixabay

Der HERR ist freundlich dem,
der auf ihn harrt,
und dem Menschen,
der nach ihm fragt.
Klagelieder 3,25

Freud und Leid



In unseren Gemeinden wurden getauft:

am 02.11. (Schönburg) Elsa Elisabeth

Taufspruch: Psalm Ps. 91,11

Aus unseren Gemeinden wurden heimgerufen / kirchlich bestattet:



Klaus Ihle (Possenhain) im Alter von 71 Jahren

Karin Hinze (Naumburg) im Alter von 72 Jahren

Reinhard Tahn (Naumburg) im Alter von 72 Jahren

Dr. Gerhard Schumann Naumburg) im Alter von 93 Jahren

Hella Dräger (Naumburg) im Alter von 87 Jahren

Iris Landgraf (Naumburg) im Alter von 62 Jahren

Sieglinde Priese (Naumburg) im Alter von 89 Jahren

Christine Markwitz (Naumburg) im Alter von 93 Jahren

Uwe Hagge (München) im Alter von 65 Jahren

Und reichst du uns den schweren Kelch, den bittern
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern
aus deiner guten und geliebten Hand.

Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer



Hans auf Pixabay



Neues aus dem Kindergottesdienst

Wir freuen uns, dass die Kinderkirche bisher so gut angenommen wird und wir tolle gemeinsame Kindergottesdienste zusammen feiern konnten.

Am Ewigkeitssonntag haben wir den Kindern das Thema Tod und Sterben auf behandelt und über Gott im Himmel und dem ewigen Leben nachgedacht.

Diesen Tag mit den Kindern zu thematisieren war sehr besonders, auch für uns Erwachsene. Wir haben dieses doch sensible Themen plötzlich mit den Augen der Kinder gesehen und mit den Worten der Kinder verstanden. Dies ermöglichte uns einen offenen Austausch.

Danach begann die Adventszeit und der nächste Kindergottesdienst wurde vom heiligen Sankt Nikolaus begleitet. Annegret Eva Conneus, ein Kind der Kinderkirche, verkleidete sich als Nikolaus und übte dafür ein kleines Szenario ein, um allen Anwesenden Kindern das Thema zu erklären. So konnten wir den Kindern die Kleidung vom Nikolaus zeigen und erklären, sowie die Geschichte mit den drei goldenen Kugeln nachspielen. Im Anschluss gab es eine Knusperstunde in gemütlicher Adventsstimmung.

Zum ersten Mal haben wir am offenen Adventsfenster teilgenommen und ein Schattentheater zu einer Geschichte über die Christrose vorgeführt.

Vor Weihnachten haben wir dann gemeinsam den Sinnenpark in der Othmarskirche besucht, um die Weihnachtsgeschichte mit allen Sinnen zu erleben.

Dieses spannende Mitmacherlebnis kam auch bei neuen Besuchern der Kinderkirche gut an.

Wir haben diesen besonderen Ausflug auch als eine tolle Erinnerung behalten und freuen uns in Zukunft auf mehr ge-

meinsame Ausflüge.

Zum Abschluss des Jahres gab es einen ökumenischen Familiengottesdienst mit Magdalena Schreiber von der katholischen Kinderkirche und Pfarrer Fiedler.

Musikalische Unterstützung bekamen wir von Stephan Neupert am Klavier und Luisa Neupert an der Blockflöte, sowie ein Puppenspiel von Annika Johansson, Pe Jürgens, Magdalena Schreiber und Lisa Conneus zum Thema „Eine Reise um die Welt -Weihnachten überall“.

Wir freuen uns, dass die Kinderkirche nun ein Maskottchen Namens Wollie hat, welches ein Schaf ist und die Kinder zu all ihren Kindergottesdiensten, sowie Ausflügen begleiten wird und auch für zukünftige Fotos das Gesicht der Kinderkirche sein wird.

Zudem versuchen wir die Generationen der Gemeinde zusammen zu bringen und das Thema Gemeinschaft aufleben zu lassen. Daher wollen wir gerne gemeinsame vor allem kirchliche Feste zusammen feiern und laden dazu gerne ein. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Wir freuen uns auf euch!

Lisa Conneus



Maskottchen „Wollie“

Nachrichten Förderverein Moritzkirche Naumburg e.V.

Das neue Jahr begann für uns mit einem sehr erfreulichen Ereignis. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz überreichte dem Förderverein am 16. Januar in Anwesenheit von Prof. Dr. Katharina Best und Susanne Fuchs vom Vorstand, weiteren Vereinsmitgliedern und dem Restaurator Mirko Finzsch einen symbolischen Scheck über 17.000 €. Wir bedanken uns bei Constanze Matthes für den Bericht im Naumburger Tageblatt und den Aufruf, uns weiterhin zu unterstützen. Nur mit großzügigen Spenden und Fördermitteln ist es dem Verein mit seinen knappen Eigenmitteln möglich, die notwendigen kostspieligen Sanierungs- und Restaurierungsvorhaben durchzuführen.

Somit können in diesem Jahr die geplanten Sanierungsarbeiten an der Nordwand der Moritzkirche ausgeführt werden. Schäden zeigen sich hier sowohl im Inneren als auch an der Außenseite, durch die Feuchtigkeit eindringt. Besucher der Moritzkirche kennen die Situation an der Nordwand unter der Orgelempore, an der seit langem großflächig der Putz abblättert. Vermutlich setzen sich die Schäden nach Osten hin fort,

so dass ein Teil der Wandvertäfelung zur Begutachtung entfernt werden muss. Nachdem die Kirchengemeinde außen den Bebewuchs entfernen ließ, können auch hier Reinigung und Fugensanierung vorgenommen werden, damit die Feuchtigkeit nicht weiter ins Innere vordringen kann.

In diesem Zusammenhang bitten wir wieder um Spenden an den Förderverein Moritzkirche Naumburg e.V. zum Erhalt der Moritzkirche und zur Fortsetzung der Sanierungsarbeiten auf das Vereinskonto DE24 8005 3000 3011 0077 39 und rufen Interessierte auf, sich im Verein zu engagieren.

Für den Vorstand
Guido Siebert





Rückblick auf Projekttage der Domschule St. Martin

Im vergangenen Jahr fanden die Projekttage der Domschule Sankt Martin vom 26. bis 28. November statt. Da bot sich das Thema „Advent heißt Ankunft“ an. In 18 verschiedenen Projektgruppen, die von Eltern und Pädagogen geleitet wurden, wurde gebastelt, erzählt, gesungen gekocht und vieles mehr. Die Projekttage wurden mit einer Präsenta-



tion und einem Elterncafé beendet. Viele Eltern kamen und staunten. Wir bedanken uns für alle elterliche Hilfe und freuen uns auf die Projekttage 2026.

Simone Riske

Neujahrsfest der Domschule St. Martin



Fotos: S. Riske



Auch in diesem Jahr wurde der Beginn des Jahres mit einem Neujahrsfest an der Domschule Sankt Martin begangen. Neben vielen Eltern und Kindern konnten auch

Vertreter des Gemeindekirchenrates begrüßt werden. Da wurde gebastelt, auf einer Rollenrutsche gerodelt, gesungen, geschlemmt, das neue Jahr mit Ideen gefüllt und Bekanntschaften vertieft.

Wir sagen dem Förderverein Danke für die Ausrichtung und freuen uns auf das nächste Jahr, was sich da der Förderverein einfallen lässt! Ein Danke geht auch an alle Eltern, die durch ihre Mitarbeit unsere Feste mitgestalten und unterstützen.

Zum 200. Todestag von Johannes Daniel Falk

Haben Sie Weihnachten wieder sein Lied „O, du fröhliche“ gesungen? Wenigstens der erste Vers stammt original von Falk. Vielleicht erinnern sich einige noch an den Beitrag, den ich im Gemeindebrief im Oktober 2018 geschrieben habe. Anlass war der 250. Geburtstag von Falk, der am 26.10.1768 in Danzig geboren wurde. Dort hat er seine Kindheit und Jugendzeit verlebt. 1791 nahm er ein Theologiestudium in Halle auf und zog nach seiner Heirat nach Weimar. Wir gedenken am 16. Februar 2026 an seinen 200. Todestag, der als Christ nicht nur vielen Kindern geholfen hat, sondern auch während der Französischen Besetzung die „Gesellschaft der Freunde in der Not“ gründete. Seine letzte Ruhestätte fand er auf dem Friedhof in Weimar, nicht weit entfernt von den Grabstätten Goethes und Schillers. Folgende Inschrift auf dem Grabstein hat er selbst verfasst:

*Unter diesen gruenen Linde
ist durch Christus frei von Suenden,
Herr Johannes Falk zu finden.
Kinder, die aus deutschen Staedten*

*diesen stillen Ort betreten,
sollen fleissig für ihn beten:
Ewger Vater, dir befehle
ich des Vaters arme Seele
hier in dunkler Grabeshoehle!
Weil er Kinder angenommen,
lass ihn einst zu allen Frommen
als dein Kind auch zu dir kommen.*

Zwei Monate hat Falk auch in Naumburg als Sekretär und Dolmetscher des französischen Generalintendanten Villain, den Napoleon 1806 als Verwalter eingesetzt hatte, gelebt.

Pfr. i.R. Siegmund Bartsch



Foto: privat

Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Naumburg.
Der Gemeindekirchenrat, Domplatz 8,
06618 Naumburg (Saale), kirche-naumburg.de, info@kirche-naumburg.de, Tel.
03445 201516.

Druck: Naumburg-Druck, Naumburg (Saale).

Auflage: 3000 Exemplare.

Die Redaktion freut sich über eingesandte Berichte aus dem Leben der Kirchengemeinde und der Kirchspiele.

Redaktionsschluss:

Der nächste Gemeindebrief ist zum **27.03.2026** geplant. Beiträge dafür bitten wir bis zum **13.03.2026**

Bankverbindung:

Ev. Bank eG

IBAN: DE46 5206 0410 0108 0014 99

BIC: GENODEF1EK1

Kontoinhaber: Kirchenkreis Saale-Unstrut

Verwendungszweck:

Kirchengemeinde Naumburg: RT 6063

Kirchspiel Mertendorf: RT 6067

Kirchspiel Schönburg-Possenhain: RT 6084

Kirchspiel Flemmingen-Almrich: RT 6068



Sprechen Sie uns an

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Di und Do: 9–12 Uhr,
Di: 14–16.30 Uhr,

Gemeindesekretärinnen:

Konstanze Kurtze und Gudrun Vogt
Naumburg, Domplatz 8, Tel. 20 15 16,
info@kirche-naumburg.de

Vorsitzende Gemeindekirchenrat

Kirchengemeinde Naumburg

Christiane Melzig, Tel. 70 07 33

Kirchspiel Schönbürg-Possenhain

Udo Henschler, Tel. 70 21 70

Kirchspiel Mertendorf

Stephan Selig, Tel. 0172 162 15 65

Kirchspiel Flemmingen-Almrich

Stefan Hilffert, Tel. 77 45 70

Verkündigungsdienst

Pfrn. Christina Lang, Moritzberg 31,
Tel. 77 82 01, Mobil 01515 123 32 08,
lang-christina@gmx.de

Pfr. Michael Bartsch, Domprediger-
gasse 5, Tel. 20 00 06, Fax 201631,
pfaminaumburg@t-online.de

Pfr. Lars Fiedler,

Tel. 711 82 24, Mobil 01515 123 36 46,
lars.fiedler@ekmd.de

Pfr. Steffen Springer, Wethau,
Funkenburg 26, Tel. 798 59 21,
steffen-springer@gmx.de

Gemeindepädagogin Anne Klein

anne.klein@ekmd.de

Wenzelsorganist Nicolas Berndt,
buerо.hildebrandtorgel.nmb@gmail.com

Assistenzorganistin Mirjam Haag

Tel. 0176 57 94 16 12
buerо.hildebrandtorgel.nmb@gmail.com

Dietrich Modersohn (Vertretung am Dom)
Tel. 0160 92 24 69 81

Klinikseelsorger

Pfr. Jürgen Pillwitz, Tel. 210 33 90 (Klinik
Naumburg), juergen.pillwitz@ekmd.de

Kirchenkreis Saale-Unstrut

neu ab 1. Januar 2026

www.kirchenkreis-saale-unstrut.de

Kreiskirchenamt, Charlottenstraße 1,

Tel. 76 72 00, Fax 767221

Superintendentur

Superintendentin Dr. Tanja Pilger-Janßen,
Domplatz 8, Tel. 781 49 83,
kirchenkreis.naumburg-zeitz@ekmd.de

Kirchenkreisarchiv, Othmarkirche

Anna Diagileva anna.diagileva@ekmd.de
Tel. 78 14 985

Diakonie Naumburg-Zeitz

www.diakonie-naumburg-zeitz.de

Geschäftsstelle, Lepsiusstr. 4, Tel. 233 70

Ambulant Betreutes Wohnen,

Grochlitzer Straße 54, Tel. 233 70

Seniorenwohnen, Lepsiusstr. 4,

Tel. 233 70

Sozialstation, Grochlitzer Str. 53,
Tel. 781 22 68

Schuldnerberatung, Suchtberatung,
Grochlitzer Straße 55, Tel. 233 71 30

Weitere

Kind-Eltern-Zentrum Arche Noah,

Domplatz 2, Tel. 703171

Evangelischer Kindergarten Almrich,

Sachsenholzstr. 2, Tel. 77 80 03

Evangelische Domschule St. Martin,

Tel. 23 05 10; Hort: Tel. 23 76 72

Friedhof St. Othmar, Schulstr. 16,
Tel. 77 59 93,
friedhof.naumburg@ekmd.de

Landeskirchliche Gemeinschaft,

Pastor Johannes Türpe, Georgenmauer 5b,
Tel. 20 30 23, info@lkg-naumburg.de

Herberge zur Heimat, Neuengüter 16,
Tel. 77 41 87

Naumburger Hospizverein,

Tel. 0170 969 19 47,
info@naumburger-hospizverein.de

Telefonseelsorge, Tel. 0800 111 0 111.